

Stand: 02/2021

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von
Birgit Hümmer

für

Coaching & Telefonberatungen

Seminare und Webinare

Birgit Hümmer
Neustadterstr. 30
96450 Coburg
Deutschland

E-Mail: birgit@birgithuemmer.de

1. Geltungsbereich und Leistungsumfang

1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen Birgit Hümmer und ihren Kunden.

1.2 Der Anbieter bietet seinen Kunden Coachings, Seminare und Webinare, Telefonberatungen sowie verschiedene spirituelle Behandlungen und Hypnosen an. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, die Leistungen des Anbieters nicht zur Behandlung von psychischen oder physischen Erkrankungen dienen und eine ärztliche, therapeutische oder medikamentöse Behandlung nicht ersetzen können. Eine medizinische oder (psycho-)therapeutische Behandlung / Beratung wird durch die Leistungen weder geschuldet noch erbracht.

1.3 Die Leistungen des Anbieters dienen nicht zur Behandlung psychischer oder physischer Leiden, Körperschäden oder sonstigen Störungen mit Krankheitswert. Im Falle von Vorerkrankungen wird dringend geraten, sich von einem qualifizierten und zugelassenen Mediziner oder Therapeuten beraten und behandeln zu lassen. Es wird dringend davon abgeraten, ärztliche Anweisungen zu missachten oder auf diese zu verzichten. Von den Leistungen des Anbieters sind medizinische Diagnosen über den physischen oder psychischen Gesundheitszustand des Kunden nicht erfasst.

1.4 Der Anbieter ist berechtigt diese AGB zu ändern. Jede beabsichtigte Änderung wird den Bestandskunden im Vorfeld mitgeteilt. Die Änderungen gelten als

genehmigt, wenn der Kunde nicht in einer Frist von zwei Wochen nach der Mitteilung widerspricht. Auf die 2-Wochen-Frist und deren Bedeutung wird der Kunde in der Mitteilung über die beabsichtigte Änderung hingewiesen.

2 Vertragsschluss

2.1 Durch die Anmeldung zu einem Seminar oder einem Webinar (Teilnahmeerklärung) stellt der Kunde einen Antrag auf Abschluss eines Vertrages. Jeder Teilnehmer erhält nach Eingang seiner Teilnahmeerklärung ein Bestätigungsschreiben per E-Mail. Dieses hat rein informatorischen Charakter und bewirkt keinen Vertragsschluss. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Anbieter dem Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung für die gebuchte Veranstaltung zusendet.

2.2 Individualvereinbarungen gehen diesen AGB vor.

2.3 Im Falle einer Telefonberatung kommt der Vertrag durch das Anrufen beim jeweiligen Berater zustande.

2.4 Der Veranstalter behält sich bis vier Wochen vor den Seminaren / Webinaren vor, die Durchführung der Veranstaltung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten abzusagen, wenn die für die gebuchte Veranstaltung Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet.

3 Vertragslaufzeit und Kündigung

3.1 Die Vertragsdauer wird zwischen Anbieter und Kunde individuell vereinbart.

3.2 Eine Kündigung der Teilnahme an einer Veranstaltung oder einem Webinar ist spätestens zwei Wochen vor dem festgelegten Veranstaltungstermin möglich. Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung besteht insbesondere bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verstößen gegen diese AGB, sonstige vertragliche Bestimmungen oder gesetzliche Verbote, sofern diese mit der Vertragsdurchführung in Verbindung stehen oder die Vertragsdurchführung beeinträchtigen.

4 Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Die Teilnahmegebühr für Seminare und Webinare richtet sich nach der jeweils aktuellen Vergütungstabelle des Anbieters. Sämtliche Preise werden inklusive der gesetzlichen MwSt. angegeben.

4.2 Das Entgelt für die Teilnahme an einer Veranstaltung ist im Voraus fällig und kann per Kreditkarte, Überweisung, Rechnung, Paypal, Sofortüberweisung oder durch

sonstige Zahlungsdienstleister erfolgen. Sollte die Teilnahmegebühr nicht spätestens einen Tag vor Beginn der Veranstaltung beim Anbieter eingegangen sein, behält dieser sich das Recht vor, den Teilnehmervertrag zu kündigen und den Platz neu zu vergeben. Etwaige Schadensersatzansprüche des Anbieters bleiben hiervon unberührt. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Veranstaltungsteilnehmer unbenommen.

4.3 Das Entgelt für Telefonberatungen wird bei Inanspruchnahme der kostenpflichtigen 0900-Mehrwertdienstnummern direkt über die Telefonrechnung des Anrufers beglichen.

5 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

5.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer/Kunden.

5.2 Sollte der Teilnehmer die Veranstaltung aufgrund von Krankheit oder höherer Gewalt (z.B. Unwetter) nicht wahrnehmen können, bittet der Anbieter um unverzügliche Mitteilung. Die Teilnehmergebühr wird ihm in diesem Fall erstattet.

5.3 Werden einzelne Leistungen durch einen Teilnehmer aus vom Teilnehmer zu vertretenden Gründen nicht in Anspruch genommen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Weitere Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Teilnehmer unbenommen.

6 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

6.1 Die Teilnehmer haben im Rahmen der Veranstaltungen jegliche Verhaltensweisen zu unterlassen, die den ungestörten und reibungslosen Verlauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnten. Sollte ein Teilnehmer gegen diese Pflicht verstoßen, ist der Anbieter bzw. der jeweilige Veranstaltungsleiter berechtigt, den Teilnehmer nach seinem Ermessen zu ermahnen und vorübergehend oder dauerhaft von der Veranstaltung auszuschließen. Die Dauer und Qualität der Sanktionsmaßnahme richtet sich nach der Schwere des Verstoßes. Die Teilnahmegebühr wird im Falle des Ausschlusses dennoch in Rechnung gestellt. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Kunden unbenommen.

6.2 Jeder Teilnehmer hat den Anbieter und den Veranstaltungsleiter oder den Telefonberater über ggf. vorhandene Erkrankungen zu informieren, die Einfluss auf die Teilnahme an der Veranstaltung / der Telefonberatung haben könnten. Der Anbieter/Veranstaltungsleiter/Telefonberater wird geeignete Maßnahmen treffen, um gefahrlose Teilnahme an der Veranstaltung oder der Telefonberatung zu gewährleisten. Sollte dies nicht möglich, kann der jeweiligen Teilnehmer nicht an

der in Frage stehenden Veranstaltung teilnehmen bzw. die Telefonberatung nicht wahrnehmen.

6.3 Bei bestehenden gesundheitlichen Problemen ist der Veranstaltungsleiter berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der bereits gebuchten Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr anteilig in Rechnung zu stellen; dies gilt jedoch nicht, wenn der Teilnehmer das gesundheitliche Problem das zum Ausschluss geführt hat bereits im Rahmen der Anmeldung zur Veranstaltung angegeben hat. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Anbieters bleiben unberührt. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Teilnehmer unbenommen.

7 Besondere Bedingungen für Telefonberatungen / Coaching und Fernbehandlungen und -beratungen

7.1 Die vom Anbieter eingesetzten Telefonberater / Coaches bieten vom Anbieter entwickelte, spirituelle (Fern-)Behandlungen und spirituelle Beratungen (z.B. Kartenlegen) per Telefon an. Die im Einzelfall angewendete Behandlungs- oder Beratungsmethode wird mit dem Telefonberater / Coach individuell im Rahmen des Telefonats vereinbart und durchgeführt.

7.2 Für jede Art der Fernbehandlung ist die telefonische Kontaktaufnahme zu einem Telefonberater des Anbieters erforderlich; anderenfalls ist eine spirituelle Fernbehandlung oder -beratung nach den Methoden des Anbieters nicht möglich.

7.3 Die telefonischen Behandlungen und Beratungen stellen einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611 ff. BGB dar, sodass durch die Behandlung kein bestimmtes Ergebnis garantiert oder vereinbart wird. Sollten vom Kunden erhoffte Ergebnisse nicht eintreten begründet dies keine Ansprüche ggü. dem Anbieter und/oder ggü. dem Telefonberater / Coach.

7.4 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine telefonische (Fern-)Beratung oder (Fern-)Behandlung nicht zur Behandlung von psychischen oder physischen Erkrankungen dient und eine ärztliche, therapeutische oder medikamentöse Behandlung nicht ersetzen kann. Eine medizinische oder (psycho-)therapeutische Leistung wird durch die telefonische (Fern-)Beratung oder (Fern-)Behandlung weder geschuldet noch erbracht.

7.5 Im Falle von Vorerkrankungen wird dringend geraten, sich von einem qualifizierten und zugelassenen Mediziner oder Therapeuten beraten und behandeln zu lassen. Es wird dringend davon abgeraten, ärztliche Anweisungen zu missachten oder auf diese zu verzichten. Die Telefonberater / Coaches erstellen keine medizinischen Diagnosen über den physischen oder psychischen Gesundheitszustand des Anrufers, behandeln diese nicht und erbringen auch sonst keine medizinischen oder therapeutischen Dienstleistungen ggü. dem Kunden.

7.6 Die Pflichten der Ziff. 6 gelten für Telefonberatungen sinngemäß. Dies gilt insbesondere für die Mitteilung über Vorerkrankungen oder sonstigen Einschränkungen, die Einfluss auf die Telefonberatungen haben könnten.

8 Sonstige Leistungen des Anbieters

8.1 Mit Zustimmung des Kunden bietet der Anbieter zudem Hypnos an. Für diese gilt Ziff. 7 sinngemäß. Insbesondere wird durch die Hypnose eine medizinische oder therapeutische Leistung weder geschuldet noch erbracht. Im Falle von Vorerkrankungen wird dringend geraten, sich von einem qualifizierten und für die medizinische und therapeutische Hypnose zugelassenen Hypnotiseur beraten und behandeln zu lassen.

8.2 Zum Leistungsspektrum des Anbieters gehört des Weiteren die Fernbehandlung und –beratung für Haustiere. Für diese Beratungen gilt Ziff. 7 sinngemäß. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass hierdurch keine veterinärmedizinischen Leistungen erbracht werden und diese durch die Beratung auch nicht ersetzt werden können.

9 Verschwiegenheitspflicht

9.1 Der Anbieter und die Berater / Coaches verpflichten sich, sämtliche Informationen, die sie im Rahmen der Beratung(en) erlangen Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Informationen (z.B. Krankheitsgeschichte) sowie für Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Kunden.

9.2 Der Kunde verpflichtet sich, die im Rahmen der Behandlungen / Beratungen angewendeten Methoden vertraulich zu behandeln. Dem Kunden ist es insbesondere untersagt, die Behandlungs- oder Beratungsmethoden zu kopieren, zu missbrauchen oder für eigene kommerzielle Zwecke zu nutzen.

9.3 Die Verschwiegenheitspflichten nach dieser Ziffer gilt – vorbehaltlich abweichender gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen – unbefristet auch über das Vertragsende hinaus.

10 Haftung

Der Anbieter haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

- 10.1 Der Anbieter haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt
- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,

- bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- aufgrund eines Garantieverprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist,
- aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.2 Verletzt der Anbieter fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß vorstehender Ziffer unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Veranstalter nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

10.3 Im Übrigen ist eine Haftung des Anbieters ausgeschlossen.

10.4 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Anbieters für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

10.5 Der Kunde stellt den Anbieter von jeglichen Ansprüchen Dritter – einschließlich der Kosten für die Rechtsverteidigung in ihrer gesetzlichen Höhe – frei, die gegen den Anbieter aufgrund von rechts- oder vertragswidrigen Handlungen des Kunden geltend gemacht werden. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass die zum Zwecke der Vertragsdurchführung überlassenen Materialien gegen Drittrechte oder sonstige gesetzliche Bestimmungen verstoßen.

11 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus unserer Widerrufsbelehrung. Das Widerrufsrecht gilt nicht für Verbraucher, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses keinem Mitgliedstaat der Europäischen Union angehören und deren alleiniger Wohnsitz und Lieferadresse zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses außerhalb der Europäischen Union liegen.

12 Datenschutz

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Eine Weitergabe Ihrer Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht bzw. nur im Rahmen der notwendigen Abwicklung des Vertrages, etwa an die mit der Lieferung der Ware betrauten Unternehmen. Näheres entnehmen Sie unserer Datenschutzerklärung.

13 Schlussbestimmungen

13.1 Anwendbar ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit diese Rechtswahl nicht dazu führt, dass ein Verbraucher hierdurch zwingenden verbraucherschützenden Normen entzogen wird.

13.2 Sind die Vertragsparteien Kaufleute, ist das Gericht an unserem Sitz in Coburg zuständig, sofern nicht für die Streitigkeit ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. Dies gilt auch, wenn der Kunde keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union hat.

14 Informationen zur Online-Streitbeilegung / Verbraucherschlichtung

Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist. Der Anbieter nimmt an Verbraucherstreitschlichtungsverfahren nach dem VSBG nicht teil.

Unsere E-Mail Adresse lautet: birgit@birgithuemmer.de

Widerrufsbelehrung

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Bei Zahlungen über Paypal und sonstigen Geldinstituten, aber schon erbrachter Vertragsleistungen unsererseits, kann von Ihrer Seite keine Rückholung der bereits getätigten Zahlungen über Paypal oder anderen Geldinstitutionen vorgenommen werden. Die Leistungsentlohnung bei schon erbrachten Leistungen ist für Sie verbindlich und Teil des Vertragsabschlusses. Nachträgliche Zahlungsrückholungen gelten somit als Vertragsbruch ihrerseits und bringen strafrechtliche Konsequenzen mit sich.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte folgendes Formular aus und senden Sie es zurück.)

Birgit Hümmer
Neustadterstr. 30
96450 Coburg
Deutschland

E-Mail: birgit@birgithuemmer.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistungen

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.